



Perspektiven für die mittel- und osteuropäische Chemielogistik

Am 24. März 2009 diskutierten Logistikexperten im Rahmen eines gemeinsamen Workshops des VCI Nordost und des ChemLog Projektes am CeChemNet-Standort BASF Schwarzheide darüber, welche Herausforderungen sich für die Chemieunternehmen in Mitteldeutschland ergeben und welche Lösungsansätze und Strategien sich anbieten, um den Chemikalientransport im erweiterten Europa zu harmonisieren und effizientere Verbindungen zu den wachsenden Märkten unter anderem auch in Russland und China herzustellen. Die Ergebnisse dieser Diskussion werden in einer SWOT Analyse zusammengefasst und unter europäischen Blickwinkel verglichen.

Produktionsstandorte fernab der Seewege, fehlende Pipelines für den Transport von Stoffen und Zwischenprodukten, wechselnde Spurbreiten in den Schienennetzen einzelner Länder – das sind einige der Barrieren, welche die Chemielogistik in den Ländern Mittel- und Osteuropas behindern - Im November 2008 haben Partner aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft aus Deutschland, Polen, der Tschechischen Republik, aus der Slowakei, Ungarn, Österreich und Italien das EU Projekt ChemLog „Chemical Logistics Cooperation in Central and Eastern Europe“ initiiert, um gemeinsam Erfahrungen auszutauschen und einen Beitrag zur Verbesserung der Rahmenbedingungen und Unterstützung der Infrastrukturentwicklung für grenzüberschreitenden Chemielogistik zu leisten. Hierzu wird in den nächsten drei Jahren eine intensive Kooperation zwischen den Projektpartnern und den relevanten Chemieunternehmen und Logistikdienstleistern aufgebaut.

Frau Kelle, BASF Schwarzheide GmbH, skizzierte in Ihrem Vortrag die Bedeutung und die Chancen einer verbesserten Chemielogistik in den Ländern Mittel und Osteuropas. Der Standort Schwarzheide kann hier aufgrund seiner Lage eine wichtige strategische Drehkreuzfunktion übernehmen. Auf diesem Weg sind noch einige Verbesserungen und gemeinsame Anstrengungen notwendig. Die BASF Schwarzheide GmbH wird sich aktiv an diesem Diskussions- und Kooperationsprozess in den nächsten Jahren beteiligen.

www.chemlog.info

